

### **2008 Das Jahr der “Knochenarbeit“**

**Unser Verein durfte 2008 das Herzstück der Bienenzeitung gestalten. Ich bin überzeugt, dass die Monatskalenderberichte für den VSWI eine gute Werbung waren. Wir durften viele, meist positive Reaktionen auf unsere Berichte entgegennehmen.**

**Der Vorstand hat 2008 nicht nur Vereinsarbeit im Vordergrund geleistet. Die Tätigkeiten welche unsere Mitglieder nach aussen Wahrnehmen sind oft nur ein kleiner Teil. Die Hintergrundarbeit die keiner sieht, Arbeiten welche im stillen Kämmerlein verrichtet werden, sei es Schreiben von Berichten, verfassen von Briefen, Teilnahme an Sitzungen und Tagungen wo wir uns für bessere Bedingungen für die Wanderimkerei bei Amtsstellen und Behörden einsetzen, werden oft schlecht anerkannt und nach aussen kaum wahrgenommen. Genau diese Arbeiten sind wichtig, dass wir Imker nicht nur als Betreiber eines Hobbys betrachtet werden welches kaum wirtschaftliche Bedeutung hat. Wer keine starke Vertretung hat, über den wird oft bestimmt. Aus diesem Grund haben wir auch die Zusammenarbeit mit dem DBIB erneut gesucht. Mit dem DBIB haben wir einen starken Partner, welcher uns bei der Interessenvertretung unterstützen kann.**

**Unser Kampf hat sich betreffend Revision TSV gelohnt, wir haben den Sperrkreis von 2 Km im Sauerbrutfall sogar mit einem Anwalt bekämpft. Jetzt wurde der Sperrkreis auf 1 Km reduziert und wir haben die Möglichkeit unsere Völker mittels PCR Methode frei zu prüfen**

**Aus meiner Sicht ist die Schweizerimkerei in einem Strukturwandel, nur haben das viele Imker noch nicht Wahrgenommen.**

### **Vereinsgeschäfte**

Die Vereinsgeschäfte erledigte der Vorstand an 5 Vorstandssitzungen. Die technische Kommission Suisse-Garantie traf sich zu 2 Sitzungen.

### **Suisse Garantie:**

Im Februar 2008 hat die TK Suisse Garantie beschlossen, sämtliche Blütenhonige egal ob sie in einem Risikogebiet produziert wurden auf Antibiotika Rückstände zu untersuchen. Sämtliche Blütenhonige mit Suisse Garantie Auszeichnung waren frei von Antibiotika.

Letzten Herbst konnten wir Angelika und Jakob Künzle für unser Qualitätslabel Suisse Garantie gewinnen. Besonders freut uns, dass ab 2009 nebst Honig auch Propolisprodukte unter dem Label Suisse Garantie vermarktet werden. Unsere Strategie “klein aber fein“ scheint sich auszuzahlen.

### **Vereinsreise ins Toggenburg**

Am 30. August besuchten 43 gutgelaunte Vereinsmitglieder das Toggenburg. In Flawil, im Schoggiland, wurden wir in die Geheimnisse der Schokoladenproduktion eingeweiht. Viel Neues lernten wir, zum Beispiel, dass die Cacaobohne nicht an Ästen wächst, sondern direkt aus dem Baumstamm heraus. Nach dem Rundgang durch die Produktionshallen, wurde im Fabrikladen reichlich Schokolade gekauft. Nach einem Guten Mittagessen in Tufertschwil, besuchten wir die

Imkerei von Angelika und Jakob Künzle. Im alten Zeughaus von Bütschwil konnten wir einen Ablegerstand von besichtigen. Eindrücklich standen ca. 50 Jungvolkkästen in einer Reihe. Die Gäste hörten, versammelt um die Magazine, interessiert den Ausführungen von Köbi zu. Im Zeughaus konnten wir noch Imkergerätschaften besichtigen. Zum Schluss haben uns Angelika und Köbi noch mit Kaffee, Met, Mulsum Zisch und einem Toggenburger Nidlekuche und Schlorzifladen verwöhnt. Als wir in Car Bütschwil verlassen haben, hat auf Köbi noch eine Herausforderung gewartet.

## **Erlebnistag Wallierhof**

Am 21. Juni haben wir unter dem Motto Blühende Landschaft, vitale Bienen, erfolgreiche Imkerei einen Weiterbildungsanlass durchgeführt. Zu diesem Anlass konnten wir 3 sehr gute Referenten gewinnen. Toni Imdorf, Jakob Künzle und Franz Hodel verstanden es, die Teilnehmer mit Interessanten Vorträgen zu fesseln und es entstanden sehr Interessante Diskussionen. Für Das leibliche Wohl sorgten Rolf Stauffer und Erwin Blum mit ihrem Helferteam. Leider wurde dieser Anlass nur von 53 Teilnehmern besucht.

## **Imkerkongress Appenzell / Donau Eschingen**

Mit der Welt-Grössten Mittelwand von 2x2m mit echtem Wachs und drei Power Point Präsentationen hatten wir einen sehr guten Auftritt. Der Stand der Wanderimker war nicht zu übersehen, Wir machten Werbung für die Wanderimkerei und Suisse Garantie. In Appenzell wurde der Grundstein für die Zusammenarbeit VSWI und DBIB gelegt. An einer Sitzung mit Manfred Hederer, Arno Bruder und Walter Haefeker konnten wir die Rahmenbedingungen für eine Länderübergreifende Zusammenarbeit weitgehend festlegen. Am Badischen Imkertag in Donau Eschingen konnten Heinrich Leuenberger und Ich an der Vorstandssitzung des DBIB teilnehmen, wie der Vorstand VSWI, hat auch der Vorstand DBIB einer Zusammenarbeit einstimmig zugestimmt.

## **Das Honigjahr 2008**

Die Blütenhonigernte war durchschnittlich, in einigen Regionen sogar überdurchschnittlich. Leider blieb in der ganzen Schweiz die Waldhonigernte fast gänzlich aus. Glücklicherweise konnten sich Imker welche noch eine Honigreserve aus dem Vorjahr hatten. Ich hoffe, dass die Imker das schwache Honigjahr nutzten, um möglichst viele Jungvölker zu bilden und die Varroabehandlung frühzeitig und effizient durchführten..

Meinen Vorstandskollegen möchte ich für ihre grosse Arbeit, die sie geleistet haben, herzlich danken. Ein Dank geht auch an die Rechnungsrevisoren, und alle Helfer und Helferinnen im Verein Schweizer Wanderimker.

Trub, im Januar 2009

Euer Präsident  
Fritz Baumgartner